



Schulinterner Lehrplan Erdkunde Einführungsphase (EF)

Jgst.	Inhaltsfeld	Inhaltsfelder – Thematische Inhalte <i>Inhaltsfeld 1: Lebensräume und deren naturbedingte sowie anthropogen bedingte Gefährdung</i> <i>Inhaltsfeld 2: Raumwirksamkeit von Energieträgern und Energienutzung</i>		Methodische Schwerpunkte*
EF_{1,2}	Lebensräume und deren naturbedingte sowie anthropogen bedingte Gefährdung	Der blaue Planet und seine Geozonen	Sach- und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan Die Schülerinnen und Schüler...	- Interpretation von Klimadiagrammen - Kausalprofile zeichnen und auswerten - Isolinien
		1. Atmosphärische Grundlagen	- erklären die Entstehung und Verbreitung von Wirbelstürmen als Ergebnis von naturgeographischen Bedingungen	
		2. Grundlagen der atmosphärischen Zirkulation		
		3. Das Wettergeschehen in den mittleren Breiten		
		4. Klimazonen und Vegetationszonen im Überblick <ul style="list-style-type: none"> • Klimazonen • Vegetationszonen und –grenzen • Geographische Zonen 	- charakterisieren die Landschaftszonen der Erde anhand der Geofaktoren Klima und Vegetation	
		Ökosysteme und anthropogene Eingriffe	Sach- und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan Die Schülerinnen und Schüler...	



Schulinterner Lehrplan Erdkunde Einführungsphase (EF)

		<p>1. Die Tropen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Ökosystem der inneren Tropen • Eingriffe in das Ökosystem der inneren Tropen • Folgen unangepasster Landnutzung • Ursachen der Regenwaldzerstörung • Raumbeispiel Amazonien • Nachhaltige Nutzung des tropischen Regenwaldes 	<ul style="list-style-type: none"> - stellen Gunst- und Ungunstfaktoren von Lebensräumen sowie Möglichkeiten zur Überwindung der Grenzen zwischen Ökumene und Anökumene dar - bewerten die Eignung von Wirtschafts- und Siedlungsräumen anhand verschiedener Geofaktoren 	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung eines Wirkungsgefüge
		<p>2. Die Mittleren Breiten im Vergleich zu den Tropen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenüberstellung der klimatischen Faktoren sowie der landwirtschaftlichen Nutzung 		
		<p>3. Eingriffe in das Ökosystem der äußeren Tropen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raumbeispiel Mali 	<ul style="list-style-type: none"> - erläutern am Beispiel von Dürren Kopplungen von ökologischer, sozialer und technischer Vulnerabilität - erläutern am Beispiel der Desertifikation Ursachen und Folgen der anthropogen bedingten Bedrohung von Lebensräumen - erörtern Möglichkeiten und Grenzen der Anpassung an Dürren in besonders gefährdeten Gebieten 	
		<p>4. Die kalten Zonen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Naturräumliche Grundlagen • Nutzungsmöglichkeiten der subpolaren Zone • Raumerschließung und ihre Folgen – Raumbeispiel Halbinsel Kola • Naturraum Antarktis 	<ul style="list-style-type: none"> - bewerten die Eignung von Wirtschafts- und Siedlungsräumen anhand verschiedener Geofaktoren 	
	Raumwirksamkeit von Energieträgern	Ressourcen – Nutzung, Gefährdung und Schutz	Sach- und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan	



Schulinterner Lehrplan Erdkunde Einführungsphase (EF)

EF₃	und Energienutzung	Die Schülerinnen und Schüler...	- Exkursion in das Rheinische Braunkohlerevier
		<p>1. Lebensgrundlage Wasser</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorkommen und Verfügbarkeit • Süßwasser – Verteilung und Gewinnung • Wassermanagement/ Wasserhaushalt • Großstaudämme in der Diskussion • Wasser als Produktionsfaktor – Bewässerungslandwirtschaft • Flusslandschaften im Wandel 	
		<p>2. Rohstofflagerstätten und ihre Nutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rohstoffe – Ressourcen – Reserven • Rohstofflagerstätten weltweit und ihre Nutzung • Braunkohlentagebau und Landschaftswandel (Beispiel Rheinisches Braunkohlerevier) • Weltenergieverbrauch und Energiedistribution • Globaler Erdölhandel und Konflikte • Raumbeispiele: Naher Osten/ kaukasisch-kaspischer Raum/ VAE 	<ul style="list-style-type: none"> - stellen die Verfügbarkeit fossiler Energieträger in Abhängigkeit von den geologischen Lagerungsbedingungen als wichtigen Standortfaktor für wirtschaftliche Entwicklung dar - erläutern ökonomische, ökologische und soziale Auswirkungen der Förderung von fossilen Energieträgern - erläutern Zusammenhänge zwischen weltweiter Nachfrage nach Energierohstoffen, Entwicklungsimpulsen in den Förderregionen und innerstaatlichen sowie internationalen Konfliktpotenzialen - analysieren die Entwicklung des globalen Energiebedarfs in regionaler und sektoraler Hinsicht - beurteilen die Bedeutung fossiler Energieträger für die Entwicklung von



Schulinterner Lehrplan Erdkunde Einführungsphase (EF)

			<p>Räumen aus ökonomischer und ökologischer Perspektive</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die räumlichen Voraussetzungen und Folgen verschiedener Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs, - bewerten unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit den hohen Energieverbrauch von Industrienationen kritisch. 	
		<p>3. Substitution von Rohstoffen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recycling • Nachwachsende Rohstoffe • Erneuerbare Energien 	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben unterschiedliche Formen regenerativer Energieerzeugung und deren Versorgungspotenzial - bewerten Möglichkeiten und Grenzen von regenerativer Energieerzeugung unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen Interessen und Erfordernissen des Klimaschutz - erörtern die Auswirkungen der Ausweitung von Anbauflächen für nachwachsende Energierohstoffe im Zusammenhang mit der Ernährungssicherung für eine wachsende Weltbevölkerung 	
EF₄	Lebensräume und deren naturbedingte sowie anthropogen bedingte Gefährdung	Naturgefahren und menschliches Verhalten	<p>Sach- und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p>	
		<p>1. Naturrisiken - Problemstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Naturrisiken • Risikoeinschätzung und Katastrophenvorsorge 		
		<p>2. Risiken aufgrund der Plattentektonik</p>	<ul style="list-style-type: none"> - erklären die Entstehung und Verbreitung von 	



Schulinterner Lehrplan Erdkunde Einführungsphase (EF)

		<ul style="list-style-type: none"> • Plattentektonische Grundlagen • Ballungsrisiken am Raumbeispiel von Tokio 	<p>Erdbeben und Vulkanismus als Ergebnis von naturgeographischen Bedingungen</p> <p>- beurteilen das Gefährdungspotential von Erdbeben und Vulkanausbrüchen für die Wirtschafts- und Siedlungsbedingungen der betroffenen Räume unter Berücksichtigung der Siedlungsdichte</p>	-Durchführung einer Projektmethode
		<p>3. Klimawandel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick – Zusammenhänge und Wechselwirkungen im Klimasystem der Erde • Natürliche und anthropogene Einflüsse auf das Klima • Mögliche Folgen des Klimawandels • Klimaschutz und Klimapolitik 	<p>- erläutern anthropogene Einflüsse auf gegenwärtige Klimaveränderungen und deren mögliche Auswirkungen (u. a. Zunahme von Hitzeperioden, Waldbränden, Starkregen und Sturmereignissen)</p> <p>-beurteilen Möglichkeiten zur Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs vor dem Hintergrund der demographischen und ökonomischen Entwicklung</p>	

*Anmerkung: Während die Sachkompetenz sowie die Urteilskompetenz inhaltsfeldbezogen konkretisiert werden, sind die Methoden- und Handlungskompetenz laut Lehrplan ausschließlich inhaltsfeldübergreifend angelegt. Die hier genannten Aspekte sollen in den einzelnen Themengebieten aber besonders berücksichtigt werden. Grundsätzlich werden im Laufe der Einführungsphase folgende Methoden- und Handlungskompetenzen angestrebt:

Methodenkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von physischen und thematischen Karten (MK1)
- identifizieren problemhaltige geographische Sachverhalte und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK2)
- analysieren unterschiedliche Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen (MK3)
- arbeiten aus Modellvorstellungen allgemeingeographische Kernaussagen heraus (MK4)



Schulinterner Lehrplan Erdkunde Einführungsphase (EF)

- recherchieren mittels geeigneter Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet Informationen und werten diese fragebezogen aus (MK5)
- stellen geographische Sachverhalte mündlich und schriftlich unter Verwendung der Fachsprache problembezogen, sachlogisch strukturiert, aufgaben-, operatoren- und materialbezogen dar (MK6)
- belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Materialzitate (MK7)
- stellen geographische Informationen graphisch dar (Kartenskizzen, Diagramme, Fließschemata/Wirkungsgeflechte) (MK8)

Handlungskompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- präsentieren Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Sachverhalten im Unterricht sach-, problem- und adressatenbezogen sowie fachsprachlich angemessen (HK1)
- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK2)
- übernehmen Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen (HK3)
- vertreten in Planungs- und Entscheidungsaufgaben eine Position, in der nach festgelegten Regeln und Rahmenbedingungen Pläne entworfen und Entscheidungen gefällt werden (HK4)
- entwickeln Lösungsansätze für raumbezogene Probleme (HK5)
- präsentieren Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse im Nahraum (HK6)